

# Inhalt

Vorwort 11

## 1. Einleitung 15

*Zentrales Forschungsinteresse 17 – Wissenschaftliche Herangehensweise 18 –  
Aufbau der Arbeit 21*

## 2. Einbettung der Frage in den wissenschaftlichen Diskurs 23

*Zum Thema Jugend und Jugendkulturen 23 – Zum Thema Popularkulturen 38 –  
Zum Thema Kommerzialisierung 43*

## 3. Cultural Studies als Forschungsparadigma 53

*Die Anfänge der Cultural Studies: die kulturalistische Position 53 – Exkurs:  
Strukturalismus und Poststrukturalismus 56 – Exkurs: Common Sense nach  
Clifford Geertz 59 – Die Weiterentwicklung der Cultural Studies: die strukturali-  
stische Position 60 – Die »Versöhnung« der kulturalistischen und der strukturali-  
stischen Position 63 – Eine Theorie der Artikulation 68 – Die Methode der  
Cultural Studies: das »Kartographieren« des alltäglichen Lebens 71 –  
Charakteristika der Cultural Studies 73*

## 4. Macht und Machtverhältnisse 79

*Zur gesellschaftlichen Position von AfroamerikanerInnen 80 – Die Funktionsweise  
eines Machtverhältnisses 86 – Selbst- und fremdbestimmte Subjektivitäten 93 –  
Das »Kräftespiel« der Gesellschaft: eine Art »Tauziehen« um Macht 100 –  
Kontraegalitarismen 118 – Erste Zwischenbilanz 135*

## 5. Die Wurzeln des HipHop in den USA 137

*Schwarze Widerstandsbewegungen 137 – Schwarze Musik und Oraltradition 153  
– Die South Bronx der 1960/70er Jahre 161 – Vier Kunstformen in einer Szene 164  
– Die Artikulation der Kunst mit Ideologie 178 – Die Kommerzialisierung und  
Verbreitung des HipHop 184 – Strömungen im HipHop 192 – Zweite Zwischen-  
bilanz 210*

## 6. HipHop in Deutschland und Österreich 217

*Die Welle schwappt über 217 – Die Alte Schule 219 – (Motive) Zur Rezeption von  
HipHop in Deutschland und Österreich 226 – Deutscher Sprechgesang 235 – Die  
Kommerzialisierung und die Sell-Out-Diskussion 241 – Die Neue Schule 243 –  
HipHop in Deutschland und Österreich als Widerstandsmedium 249 –  
»MigrantInnen«-Rap und Pop-Business 258 – Battle-Reime 263 – Dritte  
Zwischenbilanz 264*

## 7. Resümee 277

Anmerkungen 281

Literaturverzeichnis 301

Videoverzeichnis 313

Nachwort 315

Danksagung, die II. 317